

Bärzliot

Das Arbeitsbuch zum Tarot

Hajo Banzhaf

Das Arbeitsbuch zum Tarot



Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Die Ausgabe erschien zuerst im Eugen Diederichs Verlag, München 1988.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

6. Auflage

© 2006 und 2016 Kailash Verlag, München
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
Neumarkter Str. 28, 81673 München

© Hajo Banzhaf

Illustrationen: Alle 78 abgebildeten Karten entstammen dem Rider Tarot von Arthur Edgar Waite (mit freundlicher Genehmigung der Firma AGM AG Müller, Neuhausen/Schweiz).

Umschlaggestaltung: Weiss | Zembsch | Partner, Werkstatt | München

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Einband: DZS Grafik d.o.o., Ljubljana

Printed in Slovenia

ISBN 978-3-7205-2424-7

www.kailash-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung	9
Ursprung, Name und Aufbau des Tarot	10
Leitladen für den Laien	12
Leitladen für den Tarotkundigen	14
Deutungsteil	17
Die 22 Großen Arkana	18
Die Serie der Stäbe	62
Die Serie der Schwerter	92
Die Serie der Münzen	118
Die Serie der Kelche	146
Weitere Legesysteme	175
Das Kreuz	177
Der blinde Fleck	178
Das Partnerspiel	179
Das Beziehungsspiel	180
Das Entscheidungsspiel	181
Das Keltische Kreuz	182
Das Geheimnis der Hohenpriesterin	184
Anhang	185
Anmerkungen	186
Benutzte und empfehlenswerte Literatur	187

Die auf dem Rückenrissplatte dargestellte Legesummen ergab sich als der Titel der der Autor zu etablieren Begriff die Gestaltung des Titels zu bekräftigen. Was beginnt hier also die Karten anhand des in diesen Rückenrissplatten neuen Legesystems über die Welt zu betrachten, wie der Gelehrte bei seinem Auftrag vorgesehen sollte. Und dies war die Antwort:

Platz 1: Die Sonne (XIX).

Im beruflichen Erleben kommt die Sonne, als uns unsere Arbeit Spaß macht und wir mit Erfolg großer Kreativität und Schaffenskraft unseren Aufgaben nachkommen. Zum anderen zeigt sie Würde und ein gesundes Selbstbewusstsein gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern sowie eine gute Ausstrahlung und eine überzeugende Klarheit, mit der wir unsere Ansagen und unsere Ideen vermitteln.

Platz 2: Bube der Münzen.

Entweder haben Sie die wertvolle Chance erkannt, die von Ihnen Leges, die Sie haben bisher nur auf einen Anstoß von außen gewartet, die Ihnen in Ihren Angelegenheiten weiterhilft. Sie haben dann nach einer konkreten Möglichkeit Ausbau gehalten, die sich Ihnen boten konnte, um Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Platz 3: Königin der Münzen.

betrachten Sie die Angelegenheit zumindest und mit Besonnenheit. Wahrscheinlich braucht es zunächst noch Zeit und Sie müssen erst weitere Faktoren zusammentragen, bis Sie zu einer klaren Haltung kommen und dann durch handeln,

Platz 4: Ritter der Kelche.

Sie spüren von dieser Angelegenheit unendlich berühr und sehen Ihren Vorbild, die gegebenen entgegen. Wenn die Karte auf Platz 3 keine Warnung enthält, haben Sie auch nichts zu befürchten.

Platz 6: Die Welt (XXI).

Freuen Sie sich. Sie stehen kurz vor dem großen Höhepunkt. Zudem Sie nicht. Ihr Weg führt Sie direkt an die Stelle, an die Sie gehören, an der Sie gewünscht sein werden. Gehen Sie offen und bestimmt auf Ihr Vorhaben. Es wird Ihnen gelingen.

Platz 5: Königin der Stäbe.

Sie sind selbstbewusst und unternehmungsfreudig aufgetreten, vielleicht aus Leidenschaft und voller Ideale. Wenn die Karten auf Platz 2 und 3 diesen Anstreben entsprechen, sollte Sie es leichtlich mit die Bedeutung der Karte auf Platz 5 ergänzen. Hassen Sie aber nur aufgetrumpft, müssen Sie sich umstellen.

Platz 6: Die Mäßigkeit (XVI).

Zeigen Sie Ihr harmonisches Wesen, Ihre Freude und Gelassenheit. Nehmen Sie sich Zeit. Vermeiden Sie in Ihrem Auftreten jede Form von Überreaktion. Dramatik oder Kanzlei. Geben Sie einfach, direkt und feinfühlig von. Die wohltuende Ruhe, die Sie ausstrahlen können, gibt Ihnen und anderen Kraft.

Vorwort

Mit diesem Buch möchte ich ein neues Logosystem vorstellen, das sich von der gängigen Form der Tarotspiele unterscheidet, wofür es nicht ist, dass es die Verantwortung zur zukünftige Entwicklungen beim Leser belässt, stattdessen vor dem vermeintlich unvermeidlichen Schicksal eines Untakts zu stellen.

Das Spiel „Über Wege“, um das es hier geht, gibt eine Antwort auf die Fragen „Wie soll ich einer zukünftigen Verhältnis, die sich sowohl auf zwischenmenschliche Kontakte, berufliche Schritte, die Gewissheiten und finanzielle Entscheidungen, als auch auf schwere Alltagsthemen beziehen kann. Im Unterschied zu anderen Spielen steht hier weniger selbst, was kommen wird im Vordergrund, als vermehrt ein Vorschlag, der uns zeigt, was wir in der Situation, in der wir sind, tun können. Tatsächlich hat dieses Spiel einen zugehörigen Charakter, der „nicht-möglichkeitsorientierten Menschen“ zugesagt kann, zumindest wenn Aussagen sich nicht in dunkle Worte hofft, die erst in weiter Zukunft relevant und überprüfbar werden, sondern weil es einen passenden Ausweg für die unmittelbare Gegenwart gibt.

Dieses Spiel setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Aus den 78 Karten des Tarotdecks werden 7 Karten gezogen und auf die 7 Plätze des Spielplans gelegt. Die Bedeutung, die jede Karte an dem speziellen Platz mit Karten darin in diesem Buch nachgewiesen werden, die so ermittelten Einzelaussagen zu einer Gesamtansage zu vereinen, ist die Aufgabe des Lesers. So verzweigt die Aussage wäre, alle denkbaren Kartenkombinationen an ihrer Zusammensetzung zu beschreiben, sie ist unlosbar! Die Anzahl aller erdenkbaren Kombinationen dieses Spiels ist ungeseheltbar groß.

Allein die Kombinationsmöglichkeit aus den 7 aus den 78 gezogenen Karten ist 2645722122, was in etwa der Abschluß-Sekunden in einem Jahr von Tarotkarten entspricht. Wenn man zusätzlich noch den Faktor berücksichtigt, auf die 7 Karten auf 7 freiemente Plätze gelegt werden, ist die Anzahl der Möglichkeiten 1333578684872. Daraus kann als einzige Zusammenfassung dem Leser selbst überlassen. Da sich über alle Aussagen auf die unmittelbare Gegenwart des Lesers beziehen, wird es auch den Lesern nicht allzu schwierig, die Gesamtansage der Karten selbst zu erfassen.

Wesentliche Parallelen zu anderen Systemen, wie der Welt der Mythen, dem athenischen Umgang und der Astrologie, habe ich in dem vorliegenden Buch den Karten vorangestellt. Darüber hinaus ist die jeweilige Alltagserfahrung jeder Karte detailliert und vor dem Leben, Beruf, Beziehungen und Partnerschaft beschrieben. Für ein tieferes Verständnis der Karten und ihrer Aussagen wäre es natürlich hilfreich sich auch mit ihrer Symbolik und ihrer bildhaften Sprache zu beschäftigen, wie ich das in meinem Tarot Handbuch getan habe.

Einführung

Wiederholung (oder Erarbeitung) der sechs Mittelpunkte
sowie die sechs Mittelpunkte

Geometrische Würze